

Niederschrift Nummer BTA/12/015

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	08.05.2024

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Stephan Wehmeier

Schriftführerin: Pia Grünewald

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied	anwesend ab 17:40 Uhr
Herr Marco Seyffert	ordentl. Mitglied	
Herr Christoph Turk	stv. Vorsitzender	
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Manuela Veit und Herrn Kevin Derichs
Frau Sabrina Wernau	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Michael Jürgens und Herrn Dieter Mittmann

Christlich Demokratische Union

Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied	
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Schauerte	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Dirk Slotta
Herr Stephan Wehmeier	Vorsitzender	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Peter Hensel	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Silvana Weber
Herr Christian Alexander Pandrick	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Torsten Hagedorn
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Jens Philipps
----------------------	---------------	------------------------------------

Beschäftigtenvertreter SEB

Herr Sven Meier	stimmer. Mitglied	
-----------------	-------------------	--

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Marco Czymowski	stimmer. Mitglied	
----------------------	-------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Frank Braselmann		
Herr Timo Bräutigam		
Frau Pia Grünewald	Stv. Schriftführerin	
Herr Timm Jonas		
Herr Kai Lübke		
Herr Volker Marquardt		
Herr Stephan Polplatz		
Frau Carina Sander	Schriftführerin	
Herr Jens Toschläger		

Entschuldigt fehlen

Herr Kevin Derichs	stv. Mitglied	
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Torsten Hagedorn	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Mitglied	
Herr Jens Philipps	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied	
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Fatma Uyar	stv. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	
Frau Silvana Weber	ordentl. Mitglied	
Frau Katja Wohlgemuth	stv. ber. Mitglied	
Herr Ulrich Wohlgemuth	ber. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Bestellung der Schriffführung für den Betriebsausschuss	12/1276
2	Organisatorische Veränderung beim Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) zum 01.05.2024, hier: Neubesetzung der Betriebsleitung	12/1285
3	Aktueller Sachstandsbericht Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen	12/1277
4	Gewässerschutzbericht für das Jahr 2022	12/1163
5	Aktueller Sachstandsbericht der wesentlichen Projekte des SEB	12/1278
6	Standort Service Plus (SSP) hier: Erfahrungsbericht 2023	12/1279
7	Entsorgung von Laub im Bergkamener Stadtgebiet hier: Prüfauftrag und Verfahrensvorschlag	12/1282
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Vollzug der Wirtschaftspläne (4.Quartal 2023) der Sondervermögen der Stadt Bergkamen	12/1275
2	Vergabe von Aufträgen über 25.000 € für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis 31.12.2023	12/1294
3	Standort Service Plus (SSP) hier: Erlöse und Aufwendungen 2023	12/1280
4	Erlöse und Aufwendungen für die Durchführung der Transportlogistik für die Wertstofftonne in Bergkamen im Zeitraum 01.01.-31.12.2023	12/1281
5	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Bestellung der Schriftführung für den Betriebsausschuss

Vorlage: 12/1276

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen bestellt folgende Schriftführerinnen:

Schriftführerin: Frau Carina Sander (Kämmerei / BBB)

1. stellv. Schriftführerin: Frau Yvonne Schlamming (Kämmerei)

2. stellv. Schriftführerin: Frau Pia Grünewald (SEB)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Organisatorische Veränderung beim Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen (BBB) zum 01.05.2024, hier: Neubesetzung der Betriebsleitung

Vorlage: 12/1285

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt mit Wirkung zum 01.05.2024:

1. Die Bestellung des Beigeordneten und Stadtkämmerer Herrn Marc Alexander Ulrich, zum Betriebsleiter des BBB durch Ratsbeschluss vom 14.12.2017 aufzuheben.
2. Herrn Jens Toschläger, Technischer Beigeordneter, nebenamtlich zum Betriebsleiter des BBB zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Aktueller Sachstandsbericht Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen

Vorlage: 12/1277

Der stellvertretende Betriebsleiter, Herr Jonas, erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstandsbericht des Breitbandausbaus.

Frau Wernau (SPD-Fraktion) erkundigt sich, ob es möglich ist, dass sich mehrere Anbieter eine Leitung teilen und ob diese dazu bereit wären. Herr Jonas erläutert, dass Überbau ein bekanntes Problem ist, welche insbesondere mit den Marktführern wie der Telekom besteht. Bei den Ausbaugebieten des BBB besteht jedoch noch kein Interesse der Telekom. Eine Nutzung bereits vorhandener Leitungen gegen ein Nutzungsentgelt ist grundsätzlich möglich. Hierbei handelt es jedoch um eine strategische Entscheidung der betroffenen Unternehmen.

Herr Hensel (Fraktion Bündnis/Die Grünen) fragt, was der Anschluss eines Haushalts kostet. Die Kosten liegen lt. Herrn Jonas bei ungefähr 20.000 €.

Herr Hindemitt (CDU-Fraktion) fragt, ob die Möglichkeit besteht mehrere Baumaßnahmen, z.B. mit dem SEB zusammen zu legen. Herr Jonas erläutert, dass diesbezüglich alle zwei Wochen Planergespräche mit den Tiefbauämtern aus Bönen, Kamen und Bergkamen stattfinden, um solche Maßnahmen abzustimmen. Herr Braselmann vom BBB ergänzt, dass die Zusammenlegung von Baumaßnahmen der Telekommunikation mit dem SEB bzw. die Mitverlegung Entwässerungsanlagen in der Regel aus bautechnischen Gründen nicht möglich ist. Gleiches gilt für Gas- und Wasserleitungen. Es wird jedoch versucht alle Baumaßnahmen im Rahmen der Telekommunikation zusammen zu legen.

Herr Hensel wundert sich, warum die Fördergelder durch eine GmbH bewilligt werden. Herr Jonas führt aus, dass sich der Bund beim Breitbandausbau zur Prüfung der Förderanträge und Ausschüttung der Fördergelder der aconium GmbH bedient. Es handelt sich bei den Fördergeldern aber trotzdem um Bundesmittel.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 4:

Gewässerschutzbericht für das Jahr 2022

Vorlage: 12/1163

Der Gewässerschutzbeauftragte, Herr Bräutigam, erläutert den Gewässerschutzbericht 2022. Frau Wernau erkundigt sich, ob es im Kanalnetz schon mal Schäden durch Baumwurzeln gab. Herr Bräutigam weist darauf hin, dass das Kanalnetz regelmäßig überprüft wird. Die Anschlusskanäle liegen in der Zuständigkeit des Hauseigentümers und werden nicht vom SEB überprüft.

Herr Salfer (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, ob alle Pumpwerke mit Notstromaggregaten ausgestattet werden können. Herr Lübke führt aus, dass an einem Pumpwerk ein stationäres Aggregat und am Betriebshof ein weiteres mobiles vorhanden ist. Die übrigen Pumpwerke können theoretisch auch mit Notstrom betrieben werden. Die Ausstattung aller Pumpwerke mit Aggregaten ist auch technischer und finanzieller Sicht jedoch nicht sinnvoll, da das Wasser bei Starkregen oder Stromausfällen in Vorfluter und Regenüberlaufbecken abfließen kann.

Ausschussmitglied Hindemitt (CDU-Fraktion) fragt, ob es durch die Aufteilung auf zehn TVU Gebiete in 2023-2032 (S.2 Überwachungsbericht) eine andere Darstellung oder Bewertung im Gewässerschutzbericht gibt. Dies hat lt. Herrn Lübke keinen Einfluss auf den Gewässerschutzbericht.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt den Gewässerschutzbericht für das Jahr 2022 zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Aktueller Sachstandsbericht der wesentlichen Projekte des SEB

Vorlage: 12/1278

Der techn. Sachgebietsleiter des SEB, Herr Lübke, gibt mündlich einen Überblick über die wesentlichen Projekte des SEB.

Bei der Durchführung der Arbeiten zur Kanalrenovierung TVU 2019 kam es zu einer Vollsperrung der Bambergstraße am 20.04.2024. Grund war die aufwändige aufgeständerte Abwasserhaltung für den Einbau des Inliners.

Herr Hindemitt fragt, warum die Maßnahme nicht weiter nach hinten verschoben werden konnte, wenn man wusste, dass es zu einer Vollsperrung kommt. Darüber hinaus sind die Kommunikationswege zu den Einwohnern nicht gut gelaufen, sodass z.B. Baufahrzeuge die Einfahrten versperrt haben sollen. Er erkundigt sich, welche Kommunikationswege es zu den Anwohnern gab und warum man die Maßnahme nicht verschieben konnte. Herr Lübke erklärt, dass die Kanalsanierung für die kommende Woche angesetzt war und aufgrund der Logistik nicht verschoben werden konnte. Ursprünglich war nur eine halbseitige Sperrung geplant. Aufgrund von Beschwerden der Bürger hat die Straßenverkehrsbehörde die kurzfristige Vollsperrung angeordnet. Am 19.04.2024 wurden die Bürger durch einen Zeitungsartikel informiert. Zusätzlich wurden die betroffenen Anwohner eine Woche im Voraus durch die ausführende Firma mit einem Handzettel aufgeklärt.

Während der Maßnahme standen an den Vollsperrungen Mitarbeiter, um die Sperrung für Anwohner und den Notdienst zu öffnen. Der Rückbau der Abwasserhaltung ist für den 10.05.2024, ebenfalls unter Vollsperrung geplant. Die Pressemitteilung für den Rückbau wird rechtzeitig erfolgen.

Herr Hindemitt erkundigt sich darüber hinaus nach dem geplanten Abschluss der Maßnahme in der Hüchtstraße. Ursprünglich war das Ende für das 3. Quartal 2023 geplant, jedoch wurde es aufgrund der Komplexität verschoben und ist nun nicht mehr festgelegt. Herr Lübke sagt, dass die Baumaßnahme in 2025 beendet werden kann.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 6:

Standort Service Plus (SSP)
hier: Erfahrungsbericht 2023
Vorlage: 12/1279

Herr Hindemitt möchte wissen, warum nur 80 % der Einkaufswagen zurückgeführt werden können. Dies liegt laut dem Betriebsleiter des EBB, Herrn Polplatz, an verschiedenen Faktoren, wie die Beschädigungen an den Einkaufswagen. Darüber hinaus werden noch Einkaufswagen aus dem ehemaligen Kaufland eingesammelt, welche mit speziellen Rädern für Laufbänder ausgestattet sind und von den anderen Märkten nicht verwendet werden können. Diese werden verschrottet, um noch einen Gewinn aus den Metallen zu generieren.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

Entsorgung von Laub im Bergkamener Stadtgebiet
hier: Prüfauftrag und Verfahrensvorschlag
Vorlage: 12/1282

Herr Salfer teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der kostenfreien Abgabe von Laub im 4. Quartal am Wertstoffhof zustimmt. Weiterhin möchte er wissen, was Systementgelte sind, wie der Mehraufwand und die Mindererträge zu verstehen sind und was mit Verwertung gemeint ist.

Herr Polplatz erläutert, dass es sich bei den Systementgelten um die Handlingskosten handelt, die vom Wertstoffhof in Rechnung gestellt werden. Diese sind abhängig von der Art des Abfalls und dem entsprechenden Verwertungsweg. Hierzu gehören auch die Transportkosten, die Verlade- und Abladevorgänge.

Die kostenfreie Abgabe von Laub im 4. Quartal führt voraussichtlich zu höheren Abgabemengen, welche einen Mehraufwand darstellt. Bisher werden für die Abgabe pro Sack 1 €, für einen Kofferraum 2 € und für einen Anhänger 5 € vereinnahmt. Diese Erträge fallen durch die kostenlose Abgabe im 4. Quartal weg. Die geringen Anlieferungsgebühren decken aber auch bisher nicht die Kosten. Die geringen Gebühren sind aber sinnvoll, um die Sauberkeit im Stadtgebiet zu erhalten.

Die Verwertung des Laubs erfolgt im Kompostierwerk in Lünen durch die GWA und Remondis in Form von Humus.

Herr Knuhr teilt mit, dass die FDP-Fraktion den Vorschlag zur kostenlosen Laubentsorgung mitträgt und bittet darum, dass dies im September nochmal an die Bürger kommuniziert wird.

Herr Hindemitt stimmt den Ausführungen insbesondere aufgrund der geringen Auswirkungen auf den Gebührenhaushalt, für die CDU-Fraktion ebenfalls zu.

Herr Turk teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Vorschlag ebenso zustimmt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen beschließt das Konzept der kostenfreien Abgabe von Laub am Wertstoffhof Bergkamen im Zeitraum 01.10. bis 31.12.2024 (4. Quartal 2024). Die Mehrkosten sind im Betriebsabrechnungsbogen Abfall 2024 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 9:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Es werden keine Anfragen gestellt.

Mitteilungen:

Herr Polplatz kündigt an, dass in der nächsten Sitzung am 03. Juli seitens des EBB das EDV-Programm „Sperrmüll-Online“ vorgestellt wird. Das Programm soll ab dem 01.09.2024 genutzt werden.

Stephan Wehmeier
Vorsitzender

Pia Grünewald
Schriftführerin